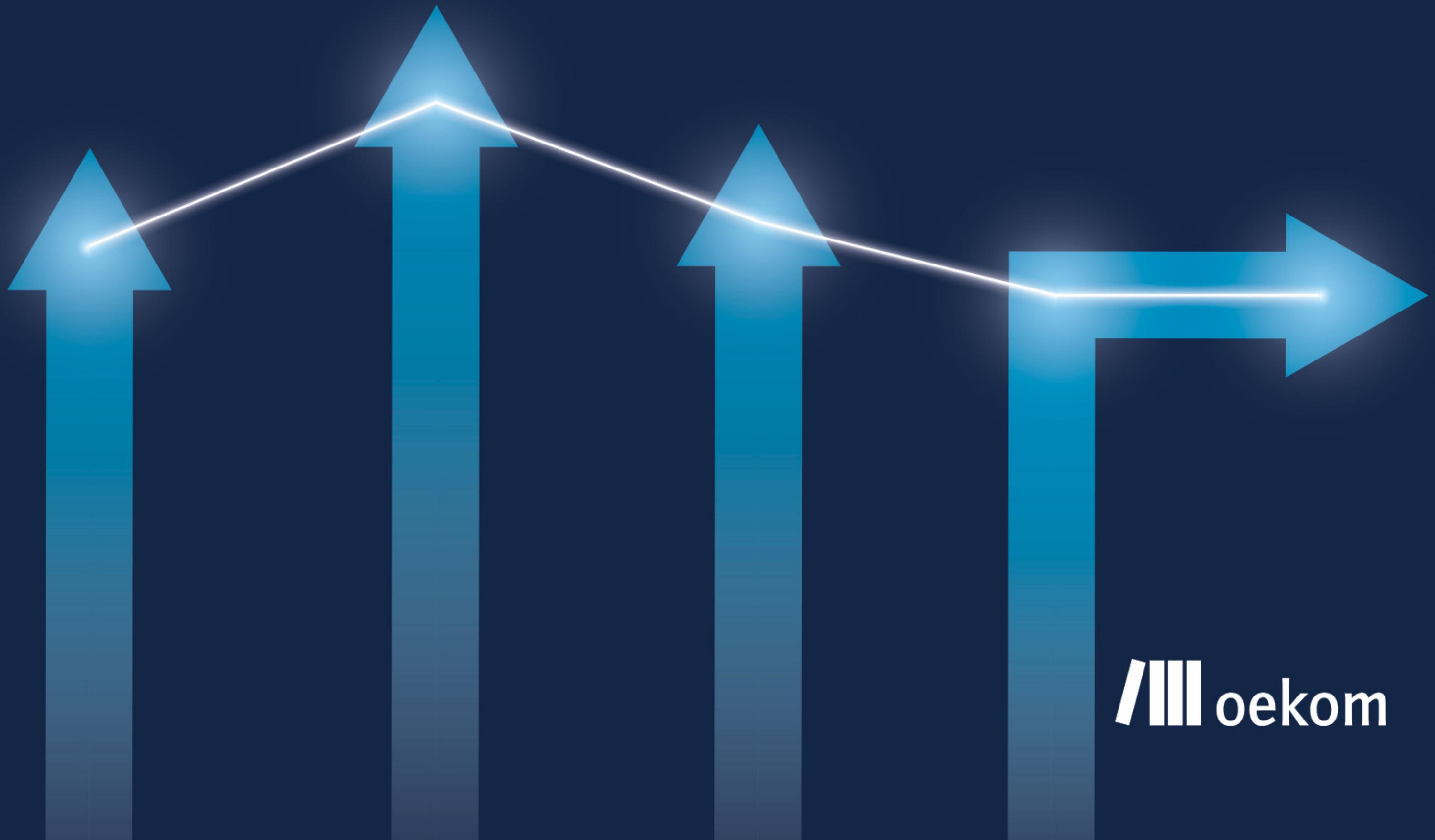


HANS HOLZINGER

WIRTSCHAFTS WENDE

Transformationsansätze und
neue ökonomische Konzepte
im Vergleich



/III oekom

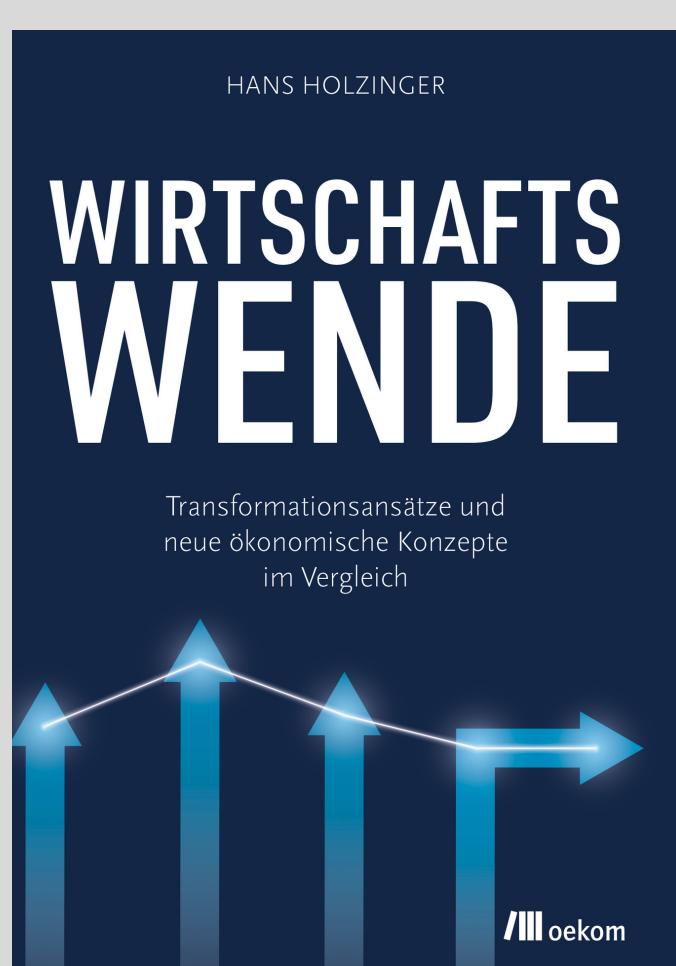
Zum Buch: Begrenzung, Einschränkung oder gar Schrumpfung sind als Angstbegriffe in einer Kultur des Immer-Mehr verpönt. Doch genau das werden wir brauchen, um die Ökosysteme nicht noch stärker zu zerrüttten. Es geht nicht um Verzicht, denn verzichten können wir nur auf etwas, das uns im Grunde zusteht, sondern um Beschränkung. Ein anderes Wirtschaften ist nötig – und auch möglich!

Der Transformationsforscher Hans Holzinger beschreibt die Nicht-Nachhaltigkeit unserer aktuellen Wirtschafts- und Lebensweise, er skizziert aber insbesondere die vielen Neuansätze in den Bereichen Energie und Ernährung, Mobilität und Stadt, Finanzen und Steuern sowie Unternehmen und Soziales. Zudem beschreibt er unterschiedliche makroökonomische Konzepte von Green Growth über Degrowth bis hin zu postkapitalistischen Entwürfen, die er in Bezug auf Plausibilität, Wünschbarkeit und Umsetzungschancen prüft.

Die Stärke offener Gesellschaften sieht der Autor im offenen Diskurs über plurale Zukunftsstrategien. Am Ende hofft er auf eine moderne Bedarfsökonomie, die die Stärke freier Märkte nutzt, aber die Grundbedürfnisse unter Einhaltung der ökosystemischen Grenzen in den Mittelpunkt stellt.

Zum Autor: Hans Holzinger ist Wirtschafts- und Sozialgeograph und u. a. Mitglied von Scientists for Future. Er war 30 Jahre als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen in Salzburg tätig. Im oekom-Verlag ist von ihm bereits „Von nichts zu viel – für alle genug. Perspektiven eines neuen Wohlstands“ erschienen.

„Eine moderne Bedarfsökonomie, die (wieder) den Gebrauchswert der Güter in den Mittelpunkt stellt, würde uns nicht schlechter leben lassen, aber zukunftstauglich.“ (Hans Holzinger)



WIRTSCHAFTSWENDE

Transformationsansätze und
neue ökonomische Konzepte im Vergleich
oekom 2024. 416 Seiten

Euro 24,- [D], 24,50 [A]

Bestellung: hans-holzinger.org sowie oekom.de
bzw. im Buchhandel.